



**Do. 4.10.2007:**

**Vormittags:** Besichtigung des Nationalparks Donau-Drau

**Nachmittags:** Bustransfer nach Pécs und Stadtbesichtigung

**Abends:** Theater- oder Konzertbesuch

**Fr. 5.10.2007:**

**Vormittags:** Besichtigung des Zsolnay-Areals als Stadtentwicklungsschwerpunkt für das Kulturhauptstadtjahr 2010

**Nachmittags:** Besichtigung frühchristlicher Grabkammern, das UNESCO Weltkulturerbe in Pécs . Besuch des Csontváry-Museums und des Vasarely-Museum. Treffen mit dem Kulturmanager des deutschen Kulturzentrums

**Abends:** gemeinsamer Ausklang der Reise

**Sa. 6.10.2007:**

**Mittags:** Bustransfer zum Flughafen Budapest

**Nachmittags:** Abschied und Abflug 17.10 Uhr

**Abends:** Ankunft in Düsseldorf 20.40 Uhr

**Die Kosten:**

In den Kosten enthalten sind 7 Übernachtungen mit Frühstück, 2 gemeinsame Mittagessen sowie eine Weinprobe mit Abendessen, Hin- und Rückflug mit Lufthansa Airlines, Bustransport (es steht ein Bus während der gesamten Reise zur Verfügung) sowie Eintrittskarten für alle Besichtigungen, Konzert- und Theateraufführungen. Die Unterkunft erfolgt in Doppelzimmern der guten Mittelklasse. Einzelzimmerwunsch ist mit Aufpreis verbunden und muss bei der Anmeldung angegeben werden.

**Die Begleitung und Betreuung:**

Reiseleiter Gergely Kispal, in Ungarn geboren und aufgewachsen in Unna, studierte er nach seinem Abitur Schauspiel in der Schweiz. Heute lebt und arbeitet er in Ungarn. Mit Gergely Kispal bebegleitet Sie ein Experte mit hervorragender landeskundlicher und sprachlicher Kompetenz.

Vortreffen mit Gergely Kispal zum Kennen lernen und zum weiteren Informationsaustausch findet statt am Samstag, den 1.9.2007 im zib. Eine Einladung erfolgt gesondert.

**Kursnummer:** 7.501

**Termin:** Samstag, 29.09.2007, bis Samstag, 6.10.2007

**Teilnehmerzahl:** mindestens 15 Personen/maximal 20 Personen

**Anmeldeschluss:** 17. 08.2007

**Kosten :** 990,00 € (Zahlung erfolgt bei Anmeldung)

Fotos: Werner J. Hannappel/Lichtatlas „Am Rande des Lichts“ aus dem Wienand Verlag · www.photocase.com



## Fahrten und Exkursionen

**Ansprechpartner:**

Rita Weißenberg

Zentrum für Information und Bildung

Lindenplatz 1

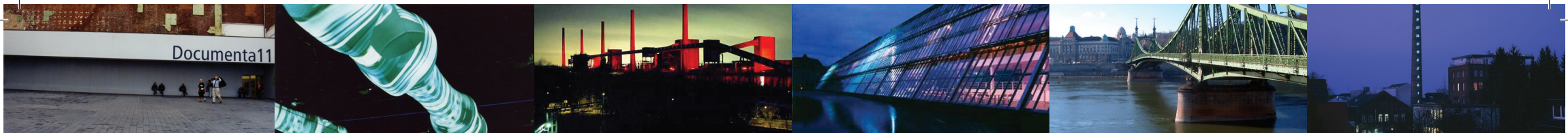
59423 Unna

fon: 02303 103-730

e-mail: rita.weissenberg@stadt-unna.de



Kulturbetriebe Unna  
Zentrum für  
Information und Bildung



## DOCUMENTA 12

### Tagesfahrt nach Kassel in Kooperation mit der VHS-Bergkamen

Die DOCUMENTA findet alle fünf Jahre in Kassel statt und gilt weltweit als die bedeutendste Ausstellung zeitgenössischer Kunst, bei der Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt mitwirken. Jede Ausstellung steht unter einem bestimmten Thema.

Die künstlerische Leitung hat in diesem Jahr der international tätige Roger M. Buergel. Drei als Fragen formulierte Leitmotive bestimmen das Konzept:

1. Ist die Moderne unsere Antike?
2. Was ist das bloße Leben?
3. Was ist zu tun, was haben wir zu lernen, um der Globalisierung seelisch und intellektuell gerecht zu werden?

Es wird sehr spannend sein, zu sehen, welche Antworten die bildenden KünstlerInnen auf diese Fragen finden.

**Leitung:** Rita Weißenberg und Sabine Ostrowski

**Termin:** Samstag, 08.09.2007, 8.30 - 19.00 Uhr

**Ablauf:** Auf der circa zweistündigen Fahrt nach Kassel werden Sie bereits im Bus auf den Besuch der DOCUMENTA vorbereitet. Vor Ort nehmen Sie vormittags und – nach Wahl – nachmittags an Führungen teil. Sie haben nachmittags alternativ die Möglichkeit, mit einem Audio-Guide selber das Gelände zu erkunden. Der Audio-Guide ist kostenlos und muss vorbestellt werden.

**Kursnummer:** 7.500

**Mindestteilnehmerzahl:** 28 Personen

**Kosten:** 54,00€ (bei 1 Führung) bzw. 64,00 € (bei 2 Führungen)

**Verbindliche Anmeldung:** Aufgrund der Buchungsbedingungen bei der DOCUMENTA ist eine Anmeldung ab dem 20.8.2007 verbindlich und es entstehen Ihnen Stornierungskosten in Höhe von 40,- €.

## Lichtreisen

### In Kooperation mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst Schöne Aussicht – nächtliches Lichtereignis im Ruhrgebiet

Die ehemaligen Zeichen der Industrielandschaft des Ruhrgebietes sind mittlerweile Orte, deren Wirkkraft in einer neuen Inszenierung liegt, die mithelfen soll, den Identitätswandel einer ganzen Region zu begleiten. Mit ihren Arbeiten wollen LichtkünstlerInnen diesen Prozess unterstützen und so die Industrielandschaft mit ihren Brachen zu einer neuen Wahrnehmung führen. Die hier im Ruhrgebiet entstandene Konzentration von Lichtlandmarken sucht international ihresgleichen.

**Ablauf:** Sie fahren in den Abendstunden zu den weit sichtbaren Land-

marken des Ruhrgebiets in Gelsenkirchen, Bottrop und Oberhausen. Wir besteigen gemeinsam die Halde Rungenberg mit ihrer Lichtinszenierung „Nachtzeichen“ von Klaus Nocolac und Hermann EsRichter. Sportlich geht's weiter, wenn wir den Tetraeder mit einer Lichtinstallation von Jürgen LIT Fischer erklettern. Zum Abschluss lassen wir uns mit dem gläsernen Lift auf 117 Meter Höhe hinaufgleiten, um vom Gasometer in Oberhausen aus die Nachtgestalt des Ruhrgebiets zu betrachten. Während der Fahrt erhalten sie weitere spannende Informationen und Einblicke zu Lichtkunst und Lichtdesign im Ruhrgebiet.

**Kursnummer:** 7.502

**Termin:** Donnerstag, 18.10.2007,

Abfahrt Unna 17.30 Uhr, Ankunft Unna 23 Uhr

**Abfahrtsort:** Parkplatz auf dem Gelände der Lindenbrauerei

**Führung:** Martina Sehlke

**Entgelt:** 30,00 € inkl. Lunchpaket und Getränk

## Lichtkunst und Lichtdesign

### Der Tour-Klassiker

Die 1989 gegründete Internationale Bauausstellung (IBA) Emscherpark machte es sich zur Aufgabe, einen Landschaftsraum von rund 800 Quadratkilometern mit riesigen Industriebrachen zu renaturieren und umzustrukturieren. Im Rahmen dieser Maßnahme sollten u.a. Lichtinszenierungen von ehemaligen Orten der Arbeit die Menschen für die Wiederentdeckung dieser Landschaftsräume sensibilisieren. Das Ergebnis: industriell geprägte Landschaftsparks. Jonathan Park verwandelte mit Licht im Landschaftspark Duisburg-Nord das ehemalige Hüttenwerk in ein Industrieareal, das bei Nacht Theatralik und Unwirklichkeit der besonderen Art ausstrahlt. Eine ähnliche Wirkung haben die Lichtinszenierungen der Kokerei Zollverein in Essen von Jonathan Speirs und Mark Major. Licht lässt Vergessenes wieder aufleben und schafft zugleich die Möglichkeit für eine neue Identität der Region. Für diese Zukunftsorientierung ist der Wissenschaftspark Rheinelbe, auf dem ehemaligen Gelände des Thyssen-Gusstahlwerks, ein leuchtendes Beispiel. Denn am einstigen Ort von Kohle und Stahl werden heute neue Technologien entwickelt. Für das moderne Gebäude schuf Dan Flavin eine Installation aus blauen und gelben Neonröhren.

**Kursnummer:** 7.503

**Termin:** Freitag, 16.11.2007

Abfahrt Unna 17.30 Uhr, Ankunft Unna 23 Uhr

**Abfahrtsort:** Parkplatz auf dem Gelände der Lindenbrauerei

**Führung:** Kristin Schulte

**Entgelt:** 30,00 € inkl. Lunchpaket und Getränk

## Ungarn im neuen Licht

### Entdeckungsreise der besonderen Art

Entdecken Sie neben der pulsierenden Hauptstadt Budapest die unbekannteren Seiten Ungarns: ein Land im Spannungsfeld von Tradition und Zukunft. Erleben Sie interkulturelle Begegnungen und innovative Projekte in Pecs, der Kulturhauptstadt Europas 2010.

### Die Highlights:

Die 7-tägige Reise führt Sie nach Budapest (u.a. mit Thermalbädern, Synagoge, Holocaust Gedenkstätte, Nightseeing: die Lichter der Stadt) Szekszard (Weinprobe, Minderheitenpolitik, Besuch der Deutschen Bühne Ungarn, Nationalpark Donau-Drau), Pecs (Kulturpolitik, Kulturhauptstadtprojekte, Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes).

### Das Programm im Einzelnen:

**Sa. 29.09.2007:**

**Vormittags:** Abflug ab Düsseldorf 8.45 Uhr; Ankunft Budapest 10.30 Uhr  
Transfer zum Hotel, gemeinsames Mittagessen mit Einführung

**Nachmittags:** Fahrt auf den Gellért-Berg, „Budapest von oben“

**Abends:** Kulturprogramm (Theater oder Musik)

**So. 30.09.2007:**

**Vormittags:** Stadtbesichtigung

**Nachmittags:** Besuch eines Museums für zeitgenössische Kunst

**Abends:** Besuch eines Thermalbades

**Mo. 1.10.2007:**

**Vormittags:** Besuch des jüdischen Viertels und der Synagoge,  
gemeinsames Mittagessen in der jüdischen Gemeinde

**Nachmittags:** Besuch der Holocaust-Gedenkstätte

**Abends:** nächtliche Führung „Die Lichter von Budapest“

**Di. 2.10.2007:**

**Vormittags:** Bustransfer nach Paks und kurze Stadtführung:  
Paks als einziger AKW-Standort Ungarns  
und Besuch der Makovecz-Kirche

**Nachmittags:** Stadtbesichtigung Szekszárd

**Abends:** Weinprobe, Kellerführung und Abendessen bei einem Winzer

**Mi 3.10.2007:**

**Vormittags:** Besuch eines ungarisch-deutschen Dorfes und Einführung  
in die ungarische Minderheitenpolitik

**Nachmittags:** Besichtigung eines serbisch-orthodoxen Klosters  
Bustransfer nach Szekszárd: Gespräch mit Ildikó Frank,  
Intendantin der Deutschen Bühne Ungarn

**Abends:** Theaterbesuch in der Deutschen Bühne Ungarn